



Endspurt bei Aktion „Wonneproppen 2023“

Saarbrücken. Erneut ist der Wochenspiegel gemeinsam mit Möbel Martin auf der Suche nach dem Wonneproppen des Jahres. Gesucht wird der „Wonneproppen 2023“. An der Aktion teilnehmen, können Interessierte noch bis 7. Januar, 24 Uhr. Im Anschluss startet das Online-Voting vom 8. bis 21. Januar. Mit etwas Glück können

die Teilnehmer einen von zehn Warengutscheinen in Höhe von 1700 Euro von Möbel Martin gewinnen. Auf den Sieger wartet ein Warengutschein in Höhe von 500 Euro, auf den Zweitplatzierten ein Warengutschein in Höhe von 300 Euro und auf den Drittplatzierten ein Warengutschein in Höhe von 200 Euro. Die Plätze vier bis zehn er-

halten jeweils noch einen Warengutschein in Höhe von 100 Euro. Alle wichtigen Informationen und Teilnahmebedingungen zur Aktion „Wonneproppen 2023“ sind online unter www.wochenspiegelonline.de/aktionen/wonneproppen zu finden. *fb/Foto: Rawpixel.com / stock.adobe.com*

Dieter Nuhr ist wieder auf Tour

Saarbrücken. „Nuhr auf Tour“ heißt es wieder, wenn Dieter Nuhr am Samstag, 13. Januar, um 20 Uhr in der Saarländhalle auftritt. Karten im Vorverkauf gibt es beim Veranstalter SPromotion Event GmbH, bei Eventim, und direkt an an der Saarländhalle, Tel. (0681) 4 1801 81, E-Mail kartenservice@ccsaar.de

Positive Bilanz der Wunschbaum-Aktion

Merzig. Der Caritasverband Saar-Hochwald hat eine positive Bilanz der Wunschbaum-Aktion gezogen, die er in Zusammenarbeit mit dem Pastoralen Raum Merzig durchgeführt hat: „Es war ein voller Erfolg. So konnten diesmal über 245 Wunschsterne erfüllt werden. Durch Ihren Einsatz und Ihre Beteiligung konnte zahlreichen Kindern, Einsamen, Benachteiligten und Bedürftigen, Jungen und Alten ein Herzens-Wunsch, liebevoll verpackt, erfüllt werden.“ *red./am*



Bundesstaatssekretär Oliver Luksik (links) überreicht dem Mettlacher Bürgermeister Daniel Kiefer den Förderbescheid zum Breitbandausbau in Höhe von 3,1 Mio Euro. *Foto: Gemeinde Mettlach*

3,1 Mio. Euro für den Breitbandausbau

Bundeszuschuss soll Versorgung aller Mettlacher Ortsteile sicherstellen

Mettlach. Der Ausbau des Breitband-Angebots in allen Mettlacher Ortsteilen kommt voran. Bürgermeister Daniel Kiefer hat jetzt einen Förderbescheid in Höhe von 3,1 Mio. Euro aus den Händen von Bundesstaatssekretär Oliver Luksik in Empfang nehmen können. Der Bürgermeister unterstrich dabei die Bedeutung des Ausbaus für seine Gemeinde: „Durch die intelligente Verzahnung von marktwirtschaftlichem Gigabitnetzausbau und dieser Förderung sind die Kommunen nun in die Lage versetzt, eine echte flächendeckende mit gigabitfähigen Datennetzen zu erreichen. Damit schaffen wir optimale Voraussetzungen für gleichwertige Lebensverhält-

nisse auch in unserer ländlich geprägten Region und bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch allen Unternehmen, einen echten Mehrwert für ihre Immobilien.“ Neun saarländische Kommunen haben bei der Gigabitförderung des Bundes zum Infrastrukturbauförderantrag eingereicht. Insgesamt wurden Förderungen zur Realisierung von gigabitfähigen beziehungsweise Glasfaser-Netzen bis „ins Haus“ (FTTB) in Höhe von 27 Mio. Euro beantragt. Damit sollen – gemäß Strategieprozess des Landes – primär Ortsteile und Einzelzellen bzw. Kleinstsiedlungen, die bisher nicht beim eigenwirtschaftlichen Ausbau Berücksichtigung gefunden haben, erschlossen werden. An diesem ersten Förderauftrag des Bundes haben Blieskastel, Gersheim, Mettlach, Nohfelden, Nonnweiler, Perl, Rehlingen-Siersburg, Schmelz und Wallerfangen teilgenommen. Flächendeckende, hochleistungsfähige, ökologisch nachhaltige und sichere digitale Infrastrukturen seien Voraussetzung dafür, dass die digitale Transformation Deutschlands umfassend gelinge, heißt es in einer Erklärung der Gemeinde. Im Rahmen der Gigabitstrategie hat die Bundesregierung daher das Ziel formuliert, bis zum Jahr 2030 eine solche Infrastruktur flächendeckend auszubauen. *red./am*



Siegermannschaft 2023 war der 1. FC Riegelsberg. *Foto: Verein*

Prinzenpaar des Jahres

Närrische Hoheiten werden beim Prinzenfrühstück gekürt

Merzig. Zum 36. Mal veranstaltet der Verband Saarländischer Karnevalsvereine (VSK) das Prinzenfrühstück mit der Wahl zum „Prinzenpaar des Jahres“. Ausrichter des Prinzenfrühstücks ist die Karnevalsgesellschaft Humor 1878 Merzig. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 14. Januar, ab 10.11 Uhr in der Stadthalle Merzig statt. Hierzu lädt der VSK alle Prinzenpaare seiner 180 Mitgliedervereine mit ihrem Gefolge ein, um an der Wahl zum „Prinzenpaar des Jahres“ teilzunehmen. Teilnehmen können alle Prinzenpaare der angeschlossenen Mitgliedervereine des VSK. Dreigestirne, Einzelpersonen als Prinz oder Prinzessin, oder andere Formen von Repräsentanten, von Vereinen, haben die Möglichkeit, ohne Wertung, im gleichen Rahmen, sich wie die Prinzenpaare auf der Bühne zu präsentieren. In einem Wettbewerb über vier Runden treten die Prinzenpaare gegeneinander an. In der ersten Runde bekommen die Prinzenpaare elf Fragen aus dem Bereich Fastnacht, Kultur und

Allgemeinwissen gestellt, die schriftlich zu beantworten sind. In der zweiten Runde präsentieren sich die Prinzenpaare in Chick und Charme auf der Bühne und tragen einen selbstverfassten Text als Vortrag vor. Diese Runde wird durch eine unabhängige fachkompetente Jury bewertet. In der dritten Runde haben die anwesenden Mitgliedervereine die Möglichkeit, den Gesamteindruck des Auftritts der Prinzenpaare zu bewerten und eine Platzierung vorzunehmen. Neu ist die vierte Runde, hier kann jeder Gast in der Halle eine Wertung für ein Prinzenpaar abzugeben. Aus diesen vier Runden wird das „Prinzenpaar des Jahres“ ermittelt. Das so ermittelte Siegerprinzenpaar wird gekürt und darf anschließend ein Jahr den begehrten Titel „Prinzenpaar des Jahres“ tragen. Das gewählte „Prinzenpaar des Jahres“ wird mit einer saarländischen Delegation am 18. Januar nach Berlin reisen und am Empfang des Bundeskanzlers teilnehmen. *red./am*

4. Ladies-Cup in Wadern

Hochklassiges Turnier am 6. Januar

Wadern. Am Samstag, 6. Januar, richtet die SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg ihren 4. AOK Ladies-Cup in der Waderner Herbert-Klein-Halle aus. Beginn ist um 11 Uhr, das Endspiel ist für 19 Uhr geplant. Mit 48 Wertungspunkten ist das Turnier erneut die Topveranstaltung der sieben Qualifikationsturniere zum „20. Volksbanken-Frauen-Masters“. Mit saten 48 Zählern wird in Wadern der dickste Punktekuchen aller Turniere verteilt. Entsprechend hochklassig präsentiert sich das Teilnehmerfeld der 16 Mannschaften. Hoch gehandelt bei der Frage nach dem möglichen Turniersieger werden die fünf Starter aus der Regionalliga Südwest. Neben den drei saarländischen Spitzenteams 1. FC Saarbrücken, SV 07 Elversberg und TSV Wellenfelder ist der TuS Isel sowie der ambitionierte Aufsteiger SC Siegelbach ein Wörtchen mitreden. Hoffnungen im Kampf um Punkte und Preisgelder dürften sich allerdings auch die zahlreichen Verbandsligisten SV Dirmingen, SV Bardenbach, SC Bliesransbach, DRG Breiththal, SG Ingelheim/DSG und der SV Diez-Freundez ma-

chen. Letztgenannte Mannschaft nimmt mit rund 200 Kilometern übrigens die weiteste Anreise auf sich, um beim Turnier dabei sein zu können. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch die Landesligisten 1. FC Riegelsberg II, SG Wahlen-Niederlosheim-Rissenenthal-Oppen, SV Weiersbach, FV 1924 Freinsheim und die US Youth Soccer Europe. Organisator Andreas Weingarten von der SG LKMS: „Das Teilnehmerfeld ist wieder hochklassig und steht in Sachen Qualität dem vergangenen Jahre in nichts nach. Zahlreiche Spitzenteamschaften werden den Zuschauern wieder tollen Budenzauber bieten. Neben den saarländischen Topteams sind wir sehr gespannt auf unsere zahlreichen überregionalen Gäste, die für ihre Teilnahme mitunter sehr weite Anfahrtswege in Kauf nehmen“. Neben Wertungspunkten und Wanderpokal geht es mit insgesamt 1150 Euro auch um ein stattliches Preisgeld. Hiervon winkt dem Sieger die stolze Summe von 600 Euro. Zudem darf sich die beste Torschützin der Endrunde über eine zusätzliche Auszeichnung freuen. *red./am*

Filmfreunde Wadern

Die etwas andere Geschichtsstunde: „The Lost King“

Wadern. Die Filmfreunde der Lichtspiele Wadern starten mit einer berührenden Tragikomödie in das Kinojahr: Am Samstag, 6. Januar, 20 Uhr und am Sonntag, 7. Januar, 18 Uhr, steht „The Lost King“ auf dem Programm der Lichtspiele in Wadern. Nach dem Überraschungshit „Philonen“ erscheint mit „The Lost King“ ein weiteres Biopic von Stephen Frears. Dieses Mal geht es um den kuriosen Fund der Gebeine von König Richard III. Die Nachricht sorgte 2012 und 2013 für Schlagzeilen. Unter einem Parkplatz in Leicester wurden jahrhundertalte Gebeine gefunden, die sich tatsächlich als die lang verschollenen Überreste von König Richard III. herausstellen sollten. Initiatorin dieses Jahrhundertfonds war die Amateurhistorikerin Philippa Langley. *red./am*

geht es um den kuriosen Fund der Gebeine von König Richard III. Die Nachricht sorgte 2012 und 2013 für Schlagzeilen. Unter einem Parkplatz in Leicester wurden jahrhundertalte Gebeine gefunden, die sich tatsächlich als die lang verschollenen Überreste von König Richard III. herausstellen sollten. Initiatorin dieses Jahrhundertfonds war die Amateurhistorikerin Philippa Langley. *red./am*

Engagement vor Ort

MdB Emily Vontz besucht Arbeitsmarktiniziative Losheim

Losheim am See. Einen Eindruck von der Arbeit der Losheimer Arbeitsmarktiniziative hat Bundestagsabgeordnete Emily Vontz bei ihrem Besuch der Einrichtung gewonnen. Die gebürtige Niederlosheimerin wurde dabei von einem Fernsehteam des ARD/ZDF Morgenmagazins begleitet. Von Seiten der Initiative begrüßten Vorsitzender Lothar Christ und Geschäftsführerin Ruth Staudt die Abgeordnete, führten sie durch die Möbelbörse und den Second Hand Laden sowie die Werkstätten der LAI.

„Die LAI selbst gibt es bereits seit mehr als 28 Jahren“ betonte Christ. Vontz zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der LAI und betonte, dass sie solche Ortstermine gerne wahrnehme. Sie werde die Anliegen der Bürger vor Ort mit nach Berlin nehmen. Die Losheimer Arbeitsmarktiniziative e.V. besteht seit 1995 und wird vorwiegend aus Mitteln der EU, aus Mitteln des Landes, Zuschüsse von Jobcenter, Landkreis und Gemeinde Losheim am See finanziert und unterstützt. *red./am*



Bundestagsabgeordnete Emily Vontz (2. von links) beim Besuch der Losheimer Arbeitsmarktiniziative. *Foto: Verein*

NOTFALL-DIENSTE

ÄRZTE

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117**. Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstepraxen geöffnet von **Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr**, an Feiertagen sowie an Brückentagen. **Bereitschaftsdienspraxis Merzig** im SHG-Klinikum in der Triener Straße 148, 66653 Merzig. **Bereitschaftsdienspraxis Losheim am See** in der Marienhausklinik St. Josef in der Krankenhausstraße 21, 66679 Losheim am See.

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis in der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen, Tel. (06821) 363-2002.

APOTHEKEDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline der ADBA: Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter Tel. (0800) 0022833 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder von jedem Handy, **Kurzweil 22833** (Mobilfunknetze/59 Cent/Min.). Die Apothekekammer des Saarlandes stellt die Notdienstlisten für alle saarländischen Apotheken kostenlos online zur Verfügung: <https://apothekennotdienst-saarland.de/>

Samstag, 6.1. Sonntag, 7.1.: Neue Apotheke, Wadern, Krivigstraße 2-6, Tel. (06871) 3081; Tal Apotheke, Honzrath, Honzrathstraße 69, Tel. (06835) 93351; Saanga Apotheke, Hiltringen, Fitter Straße 1, Tel. (06861) 74944.

Sonntag, 7.1.: Linden Apotheke, Losheim am See, Bahnhofstraße 4, Tel. (06872) 3013; Römer Apotheke, Nennig, Marienusstraße 24, Tel. (06866) 262; Saartal Apotheke, Rehlingen, Poststraße 64, Tel. (06835) 3642.

TIERÄRZTE

Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist – nur nach telefonischer Anmeldung!

Samstag, 6.1. Sonntag, 7.1.: Tierarzt Gursarov, Perl, Ralbüschek 4, Tel. (06867) 9113015; Tierarzt Dr. Saarbrücken, Kaiserslauter Str. 44, Tel. (06811) 33232.

VERGIFTUNGSENTRALE

Das Giftinformationszentrum Mainz ist unter Tel. (06131) 19240 jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.

BW-SANITÄTSDIENST

Standortärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr außerhalb der regulären Dienstzeit: Sanitätszentrum Cochem, Fliegerkaserne, Kreisstraße 19, (Nähe: An der Hauptstraße 11), 55609 Cochem, Tel. (02671) 9186 24305.

HILFE IN DER NOT

Das Frauenhaus der AWO: Zu erreichen unter Tel. (0681) 991800. **Weisser Ring e.V.,** Oplerhilleverein, Tel. (0681) 67319.

Notfalltelefon für unheilbar erkrankte Menschen: Paul-Marien-Hospital am Evangelischen Krankenhaus Saarbrücken, Tel. (0681) 3886-601.

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst für unheilbar erkrankte Menschen: St. Jakobus Hospiz, Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, Freitag, 8 bis 14 Uhr, Tel. (0681) 92700-0, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Elisabeth-Zillken-Haus, Frauenaufnahmeheim: Rund um die Uhr erreichbar unter Tel. (0681) 9127-0.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1110111.

Frauenruf Saarland, Beratung für verheiratete und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. (0681) 36757, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, 24-Stunden, Tel. (08000) 116016.

Nele – Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen, Tel. (0681) 32043 und E-Mail info@nele-saarland.de, www.nele-saarland.de

PHOENIX – Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen und jungen Männern bis 21 Jahren, Tel. (0681) 761968; www.azo-saarland.de

Für die Richtigkeit dieser Angaben übermitteln der Verlag keine Gewähr!

Weitere Informationen unter www.wochenspiegelonline.de/notdienst

NOTARZT/RETTUNGSWAGEN
112

FEUERWEHR
112

POLIZEI
110

TAG UND NACHT ERREICHBAR